

DSV aktiv-Sicherheitstag in Oberstdorf

Die Pisten am Nebelhorn waren perfekt präpariert, dazu frischer Schnee gefallen, allein das Wetter spielte am 27. Februar 2011 im Oberallgäu nicht recht mit. Das Angebot im Rahmen des Sicherheitstags von *DSV aktiv* und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) stieß trotzdem auf großes Interesse.

Skifahrer auf zentrale Sicherheitsfragen hingewiesen

Die schlechten Sichtverhältnisse hielten die Skifahrer nicht ab, den im oberen Teil des Nebelhorn-Gebiets aufgebauten Sicherheitsparcours mit fünf Stationen zahlreich zu durchlaufen. Die Pisten am Nebelhorn waren perfekt präpariert, es hatte frischen Schnee, nur die Sonne schaffte es nicht, Wolken und Nebelbänke aufzulösen. Norbert Höflacher, Geschäftsführer von *DSV aktiv*: „Das Interesse an den von uns gesetzten Themen Ausrüstung, FIS-Verhaltensregeln, Sicherheitsparcours, Geschwindigkeitsmessung und Lawinenverschüttetensuche war groß, der Sicherheitstag wurde sehr gut angenommen.“

Wunsch nach Informationen

Offensichtlich besteht seitens der Skifahrer ein gesteigertes Informationsbedürfnis zu Sicherheitsthemen, in allen Altersgruppen. Prof. Hanns Michael Hölz, Vorsitzender der Freunde des Skisports (FdS/*DSV aktiv*), freute sich über das rege Interesse am Sicherheitstag: „Es ist ein Erfolg versprechendes Konzept, Skifahrer beim Skifahren auf Sicherheitsaspekte hinzuweisen. Unser Informationsangebot wurde dankend angenommen, von Familien mit kleinen Kindern bis hin zu Senioren.“ Unterstützt wurde der Sicherheitstag vom Gebietsbetreiber „Das Höchste - Bergbahnen Kleinwalsertal/Oberstdorf“ und der DSV-Skiwacht, die die Übung zur Verschüttetensuche mit LVS-Geräten betreute.

Themen der fünf Stationen

Information, Aufklärung und Sensibilisierung sind zentrale Faktoren für mehr Sicherheit im organisierten Skiraum. Deshalb veranstalteten *DSV aktiv* und die SIS den Sicherheitstag.

Die Teilnehmer erhielten eine Laufkarte und nahmen, wenn sie vier der fünf Aktionsbereiche durchlaufen hatten, an einer Verlosung von u. a. 200 *DSV aktiv*-Mitgliedschaften inklusive DSV Basic-Versicherung teil.

Station 1 gegenüber der Bergstation Höfatsblick umfasste die Bereiche Materialcheck (Zustand und Alter der Skiausrüstung), Station 2 die FIS-Verhaltensregeln (inklusive Vorgehensweise bei einem Skiunfall), Station 3 war ein zu absolvierender Sicherheitsparcours (Fahren nach Richtungsvorgaben, Springen über eine kleine Schanze, Fahren auf einem Ski), Station 4 eine Geschwindigkeitsmessung (eigene Einschätzung und tatsächliche Messung) und Station 5 die LVS-Suche mit der DSV-Skiwacht.

Zu folgenden Skisportthemen erhalten Sie in Kürze Informationen (Fotos, Texte) über den DSV-Presseserver:

- Sicherheit im Skisport
- Service
- Ausrüstung
- Umwelt- & Naturschutz
- Skigeschichte
- Skitouren & Hochgebirge
- Sport & Schule
- DSV nordic aktiv
- DSV-Skiversicherungen
- Rechtswesen
- Ausbildung
- Sportmedizin
- Seniorensport
- Skijugend
- DSV-Wettkampfserien
- Skisport mit Behinderung

03/11

Informationen und Bildmaterial zu diesem Thema finden Sie auf unserem Presseserver:

Link: www.ski-online.de/presse – Zugang: presse/presse
Pfad Zielordner: 01_DSV_Freizeitsport



Optimaler Schutz für Wintersportler mit den DSV-Skiversicherungen!

Mehr Informationen finden Sie unter www.ski-online.de/DSVaktiv